

Nr. 20. (14.)

Auszug aus meinem ornithologischen Tagebuche.

Juni 1856 bis Juli 1857.

Von

J. Guido von Gonzenbach.

Juni 1856.

1—22. Grosse Schwärme von *P. roseus*, welche in der Nähe von Smyrna grosse Brutplätze haben, wie mein Freund Antinori bereits in der Naumannia veröffentlicht hat.

22. waren in den gegenüberliegenden Gärten und Feldern (Cordelio) viele *Passer salicarius* in kleinen Truppen.

23. wurden am Ausfluss des Hermus einige *Glareola pratincola* geschossen.

25. Man bringt von Budschah *Vultur fulvus* — mas. und fem. — Wegen der *Pastor roseus*, damit diese nützlichen Vögel in ihrem Geschäft der Zerstörung und Ausrottung der Heuschrecken nicht gestört werden, ist das Jagen von heute an bis Mitte Juli verboten.

Juli.

20. Auf heutigem Spaziergang schiesse ich *Sylv. cisticola*, auch *Hypolais olivetorum*, beobachte viele Schwärme von *P. salicarius*, auf der Rückfahrt in der Barke sehe ich *Larus canus*, *fuscus* und *melanocephalus*.

28. Man bringt mir einen *F. badius*, jun., den ich präparire.

August.

19. Ein Jäger bringt mir *Buteaëtos leucurus*, auch 2 Stück *Ardea nycticorax*, der eine im Uebergangskleide. Es giebt viele *Lanius minor*, *collurio*, *rufus*, *Upupa epops*, *Oriolus galbula*, *Anas crecca* und *querquedula*.

31. An der Küste gegenüber der Stadt gejagt, *Fringa*-, *Chara*-

drius- und *Totanus*-Arten, auch *Merops apiaster* geschossen. An 3 *Hoplopterus spinosus* konnte ich nicht schussgerecht ankommen. Viele *Columba turtur* gesehen.

September.

7. An demselben Orte, einer offenen Lehde am Meer, gejagt; ein *Numenius arquatus* und verschiedene *Charadrius*- und *Totanus*-Arten geschossen.

11. Ungefähr in derselben Gegend sehe ich einen Zug *Pelecanus onocrotalus*, der von Westnordwest gerade über die Stadt gen Ost-südost zieht.

22. Es wird mir ein *Buteo vulgaris* gebracht, der auf Steinhühner gestossen hatte, als er geschossen wurde. — Eine *Sitta syriaca* in der Mauser begriffen.

23. Ein am Dianenbad, $\frac{3}{4}$ Stunde von der Stadt, geschossener *Pelecanus onocrotalus*, jun., wird mir zum Kauf angeboten. — Den ganzen Monat October Nordwind, Ende des Monats sieht man bereits *Turdus musicus*, *Merula torquata*; es findet ein kleiner Schnepfenstrich statt. — In der letzten Woche brachte man mir ein sehr schönes *F. peregrinus*-Weibchen, auch *Alcedo rudis*.

November.

1. Es wird mir von einem Bekannten ein von ihm am Dianenbad vom Dache einer Scheune heruntergeschossener *Aquila naevia* (*clanga*) zugeschickt. Man sieht schon *Vanellus cristatus* und *Columba livia*.

5. Am Ende des Golfs gejagt, ich schiesse *Char. hiaticula*, *Sturnus vulgaris*.

6. Heute hat es endlich nach 6 Monaten wieder einmal geregnet.

9. Am Ende des Golfs gejagt, aber wenig geschossen; gesehn *Actitis hypoleucos*, *Otis tetrax*, auf dem Meere schwimmen *Podiceps cristatus*, *Anas boschas*. — Weiter im Thale oben werden Wald-Schnepfen gefunden, besonders in den Granatäpfel-Gärten ein und eine halbe Stunde vom Meer. — Einer meiner Bekannten, der ein paar Schnepfen erlegt hatte, erzählt mir, wie er ohne Hund den Ort gefunden, wo die eine Schnepfe lag; er habe nämlich dort einen Finken Lärm machen hören, und da ihm sein seliger Vater gesagt habe, dass diese Vögelchen schreien, wenn sie eine Schnepfe sehen, so sei er darauf zugegangen und habe dann wirklich eine solche gefunden.

18. Ein Fischer bringt mir einen 3jährigen *Phoenicopt. antiquorum*, ich preparire den Vogel mit Sorgfalt. — Im Magen fand ich

schwarzen Sand, Schalen von Mollusken; auch die Excremente sind schwarz. — Dieser Flamingo wurde bei Phocaea, wo viele solcher Vögel bei einander gewesen, mit der Kugel geschossen.

23. Am Ende vom Golf (Scala von Burnabat) gejagt; ein paar Wachteln, eine *Scelopax rusticula* und ein paar *Sc. gallinago* erlegt.

December.

7. An der gegenüberliegenden Küste (Papass) gejagt, *Gallinula chloropus*, *Totanus calidris* und 1 *Charadrius* geschossen.

8. Vom Lande (Serdekecia) bringt man mir *Picus medius*, *Jynx torquilla*, *Regulus ignicapillus*; ferner bringen ein paar Griechen eine *Hyaena striata*, welche im St. Annenthal, $\frac{1}{2}$ Stunde hinter der Stadt, geschossen worden.

9. Es werden mir gebracht *Falco aesalon* jun., mas und fem., *Ardea garzetta*, *Circus cyaneus*.

15. Ich kaufe von einem Griechen ein schönes Exemplar von *Anas rufina* ♂.

16. *Anas rutila* am Markt gekauft.

24. An der Scala di Burnabat ein paar *Becassinen* und *Al. calandra* geschossen; ein Bekannter bringt mir als einen seltenen Vogel *Parus biarmicus*.

28. Ich sehe am Markt ein Stück *Cygnus olor*, mit ausgerupften Schwungfedern und durchschnittenem Hals.

Januar 1857.

Am 1. schickte mir ein Bekannter einen jungen *Haematopus ostralegus*; dieser Vogel ist auch hier sehr selten, da ich ihn zum ersten mal gesehen. Ich präparire den Balg, es ist ein Männchen. Den ganzen Monat hindurch kaltes Regenwetter.

30. erhalte ich einige *Loxia coccothraustes* und eine *Jynx torquilla*.

Februar.

5. wieder einmal gejagt, schieße *Gallinula porzana*, *A. calandra*, *Emb. miliaria*, beobachte *Sturnus vulgaris*, *Al. arvensis*, *Circus aeruginosus*, *Turdus musicus*. — Die Mandelbäume sind in Blüthe. Auf dem Meer fliegen und schwimmen *Larus minutus*, *Carbo graculus*.

15. Es giebt noch Schnepfen, ich präparire einen *Buteaëtos leucurus*, ♀.

17. Ich präparire *Garrulus melanoceph.*, *Charadrius pluvialis*, *Anas tadorna*.

19. Ein Jäger schickt mir *Buteo vulgaris*, *Circus aeruginosus*.

24. Von einem Bekannten erhalte ich *Pyrrhula pusilla*.

27. Man sieht noch viele *Vanellus cristatus*, einige *Limosa melanura*, *Scolopax rusticula* und *Charadrius pluvialis* am Markt.

März.

1. Auf der Jagd bei den Olivenbäumen eine *Athene vigilans* erlegt; gesehen *Turdus musicus*; es giebt noch Schnepfen, aber sehr schwer aufzufinden.

8. Im Fluge beobachtet *Ard. cinerea*, *Vanellus cristatus*, *Podiceps cristatus*, *auritus*, *minor*, *Anas querquedula*, *crecca*.

9. und 10. Es ziehen die ersten *Grus cinerea* in der Nacht über die Stadt, man hört ihr Kreischen; heftiger Südwind.

15. Heute sind die ersten Schwalben gesehen worden.

16. Züge von *Grus cinerea* am Tage.

18. desgleichen, es werden auf dem Lande an Orten, wo sie sich niedergelassen, einige geschossen und — gegessen.

19. und 20. Es giebt immer noch *Sturnus vulgaris*, welche sonst schon im Februar wegziehen, diese Vögel übernachteten im Schilf, wo sie zu Hunderten bei der Morgendämmerung geschossen werden.

30. Ich bekomme *Falco cenchris* ♀; beim Präpariren finde ich den Eierstock schon ausgebildet; es wurden gesehen: Wachteln, *Hoplopterus spinosus*, *Scolopax gallinago*, *Gallinula porzana*.

April.

4. An diesem Tag habe ich in Cordelio gesehen und zum Theil geschossen: Wachteln, *Muscicapa albicollis* und *luctuosa*, *Anthus arbores*, *Sylv. Philomela*, *Al. brachydactyla*. — Es sind viele *Larus melanoceph.* im Frühlingskleide im Hafen.

10. Man bringt mir *Ardea garzetta* und *Hoplopterus spinosus*.

15. Im Hafen 7 *Larus melanoceph.* geschossen; man bringt mir *Haematopus ostralegus* und *Coccyzus glandarius*.

17. Ein Jäger schickt mir *Pernis apivorus* ♀; es giebt auch *Ard. garzetta* und *Platalea Leucerodius*.

19. *Columba turtur* ist angekommen.

25. Auf der Jagd an der Scala di Burnabat; geschossen: *Oriolus galbula*, *Pass. salicarius*, *Muscicapa grisola*, *Emb. melanocephala* und *miliaria*; gesehen: *Merops apiaster* und einen grossen Zug *Pelicans*.

26. Erhalten eine *Sterna caspia*. — Man sieht *Coracias garrula*.

Mai.

3. Auf der Südseite des Golfes gejagt: *Coccyzus glandarius*, der sich durch seine sonderbar krächzende Stimme verräth, *Merops apiaster*, *Lanius personatus*, *Coracias garrula*, *Falco cenchris* und *Pass. salicarius*.

10. An der gegenüberliegenden Küste erlegt: *Col. Turtur*, *Lanius personatus*, *collurio*, diesen sonderbarer Weise im Jugendkleid, *Sitta europaea*, *Sylv. galactodes*. — Beobachtet grosse Schwärme von *Larus melanocephalus*, welche hochfliegend und kreischend an ihre Brutorte ziehen.

11. Man bringt *Ibis falcinellus*, aber in schlechtem Zustande.

16. Ich sehe in der Stadt von Hirtenknaben lebendige *Merops apiaster* verkaufen, — sie behaupten, solche aus den Nisthöhlen herausgezogen zu haben.

24. Am Papass gejagt, wenig geschossen: *Charadrius cantianus*, *Totanus glottis*, *Emb. melanocephala*, (von diesen schoss ich mas und fem. auf einen Schuss, während das Männchen mit herabhängenden Flügeln um das Weibchen herumhüpfte, welches Pferdehaare zum Nestbau sammelte); *Agrobates galactodes*, eine kaum dem Nest entschlüpfte *Saxicola oenanthe*, *Cypselus apus*, *Sylv. Philomela* und *Columba turtur*. Beobachtet ein paar Trupps *Pastor roseus* im Prachtkleid. — Wegen des Erscheinens dieser *Ajo Puli**) wird, wie voriges Jahr, an der gegenüberliegenden Seite des Golfs die Jagd verboten.

Die Störche kommen gewöhnlich in den ersten Tagen des März an und reisen im August und September ab; — sie nisten nur im obern Theil der Stadt, wo die stillen türkischen Quartiere sind und wo sie nicht beunruhigt werden, was in dem untern christlichen Theile der Stadt nicht der Fall ist, und von wo oft im Vorüberfliegen auf sie geschossen wird.

Die *Columba risoria* nistet auf den Cypressen, mit welchen gewöhnlich die türkischen Friedhöfe bepflanzt sind.

Dass *Gypaëtos barbatus* hier in der Gegend nistet, beweist ein diesen Frühling (Mai) auf einem 1½ Stunde entfernten 2000 Fuss hohen Berge ausgebrütetes Junge, welches aus dem Nest genommen und in die Stadt gebracht wurde.

Smyrna 4. Juli 1857.

J. Guido von Gonzenbach.

*) Heilige Vögel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Gonzenbach Jacob Guido von

Artikel/Article: [Auszug aus meinem ornithologischen Tagebuche. 146-150](#)